

Leser fragen, Experten antworten

An dieser Stelle beantworten Ihnen jeden Monat Ärzte des Deutschen Orthopädie-Netzwerks (DON) Ihre Leserbriefe zu Gelenkbeschwerden, Rückenschmerzen, Muskelproblemen und des gesamten Bewegungsapparates.

Sie haben selber eine Frage? Dann schreiben Sie an:

Neue Post, Kennwort „DON“
Brieffach 34066,
20067 Hamburg

Ständige Handoperationen

Vor sechs Jahren wurde ich das erste Mal wegen eines Karpaltunnelsyndroms (KTS) operiert. Vor drei Jahren dann das zweite Mal und jetzt soll es wieder so weit sein. Immer an der rechten

Hand. Das kann doch nicht so weiter gehen! Machen die Operateure da etwas falsch? Kann ich irgendwie vorbeugen?

Inge I., Hameln

Antwort: Dreimal die gleiche Erkrankung am gleichen Handgelenk – das ist sicherlich sehr ungewöhnlich. Es muss zunächst einmal geklärt werden, ob zweifelsfrei ein Karpaltunnelsyndrom vorliegt, oder ob andere Ursachen in Wirklichkeit ähnliche Symptome auslösen. Dies kann nur durch Untersuchungen herausgefunden werden, die ein Neurologe durchführt (Nervenleitgeschwindigkeit, NLG). Wenn er bestätigt, dass der Nerv in Ihrer Hohlhand erneut bedrängt wird, sollten

Sie sich an einen ausgewiesenen handchirurgischen Spezialisten, gegebenenfalls auch in einem Krankenhaus, wenden. Wenn niemand Ihnen eine geeignete Empfehlung geben kann, wird Ihnen bei der Suche nach einem derartigen Spezialisten wahrscheinlich auch die Ärztekammer Ihres Bezirks weiterhelfen können.

**Dr. med.
Gernot Vogels,
niedergelassener
Facharzt für
Orthopädie,
Düsseldorf**



Internet
www.don.arztbrd.de